

Call for Papers & Presentations

## Public Management Colloquium 2012

### *Public Management im Paradigmenwechsel*

#### Staat und Verwaltung im Spannungsfeld von New Public Management, Open Government und bürokratischer Restauration

28. und 29. Februar 2012, Universität Hamburg

Eine kooperative Veranstaltung der **Universität Linz** (Prof. Dr. Schauer), der **Universität Bern** (Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Thom) und der **Universität Hamburg** (Jun.-Prof. Dr. Hilgers)

[public-management-hamburg.de](http://public-management-hamburg.de) | twitter: #PMC2012

Nachdem sich **Public Management** in den letzten 20 Jahren vor allem auf die **Reform des Haushalts- und Rechnungswesens** bzw. auf eine **ergebnisorientierte Verwaltungsführung** konzentrierte, zeichnet sich aktuell eine neue Ausrichtung ab. Gegenwärtig werden in vielen europäischen Ländern Strategien für eine systematische Öffnung von Regierung und Verwaltung gegenüber Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet – eine Entwicklung, für die die Begriffe **Open Data** und **Open Government** stehen. So hat etwa die deutsche Bundesregierung Ende 2010 das Regierungsprogramm "Vernetzte und transparente Verwaltung" beschlossen. Dieses Programm entspricht einer übergreifenden Modernisierungsstrategie für die Bundesverwaltung in der laufenden Legislaturperiode; es strahlt in seinen Einzelprojekten auch auf den Modernisierungsprozess auf der Gemeinde- und Landesebene aus. Generelles Ziel derartiger Programme ist es, durch strukturelle und prozessuale Neuerungen, durch innovative **Kooperationsformen** und durch eine bessere horizontale und vertikale Zusammenarbeit die **Transparenz, Effizienz und Effektivität** des politisch-administrativen Handelns zu steigern.

Parallel zu dieser internationalen Reformentwicklung ist allerdings auch zu beobachten, dass teilweise bisherige **Reformprojekte** zurückgefahren und stark eingeschränkt werden. So wurde beispielsweise auf deutscher Bundesebene Mitte 2010 die Modernisierung des Haushalts- und Rechnungswesens eingestellt und auf kommunaler Ebene werden zunehmend öffentliche Unternehmen aus dem Markt zurück in die Gebietskörperschaft geführt (**Rekommunalisierung**). Neue Kooperationsmodelle wie **Public-Private-Partnership** (PPP) scheinen die bisherigen Erwartungen an die wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit nicht immer zu erfüllen. Nicht selten richten sich dabei die Aufmerksamkeit und die generelle Beurteilung derartiger Kooperationsformen auf im Einzelfall durchaus zu beobachtendes **Missmanagement** und eine damit häufig einhergehende, generalisierende mediale Kritik.

Vor dem Hintergrund dieser teilweise diametralen Entwicklungslinien möchten wir für den **28. und 29. Februar 2012** zu einer wissenschaftlichen Fachtagung nach Hamburg einladen. Zielsetzung dieser Tagung ist einerseits die Analyse und Diskussion der aktuellen und sich für die Zukunft abzeichnenden nationalen und internationalen Reformschwerpunkte. Andererseits geht es aber auch um **bisherige Erfahrungen** und möglicherweise auch **Fehlentwicklungen der Verwaltungsmodernisierung**.

Im Sinne einer wissenschaftsbasierten Gestaltung notwendiger Verwaltungsreformen und der entsprechenden Förderung einer von der Theorie geleiteten Praxis und von der Praxis geleiteten Theorie, möchten wir interessierte Wissenschaftler auf dem Gebiet des Public Management zur Mitwirkung insbesondere zu folgenden Themenfeldern aufrufen:

<p><b>Open Government</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neue Formen öffentlicher Zusammenarbeit und Partizipation</li> <li>▪ Open Innovation - Integration externen Wissens in Leistungsprogramme und Reformen öffentlicher Verwaltungen</li> <li>▪ Open Data</li> <li>▪ Bürgerhaushalte</li> </ul> <p><b>Neue Steuerung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neues Steuerungsmodell / Ziel- und Wirkungsorientierung / Konzern- und Beteiligungsmanagement</li> <li>▪ Benchmarking und Vergleichsrechnungen</li> <li>▪ Organisationsentwicklung / Public Corporate Governance</li> <li>▪ Aktuelle rechtliche Entwicklungen</li> </ul> <p><b>Institutionelle Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Public Private Partnership (PPP)</li> <li>▪ Public Public Partnership</li> <li>▪ Gebietsreformen und Shared Services</li> <li>▪ Rekommunialisierung</li> </ul> <p><b>Reformerfahrungen in einzelnen Institutionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hochschulmanagement und -steuerung</li> <li>▪ Staatliche Behörden und Sozialversicherungsträger</li> <li>▪ Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben</li> <li>▪ Luftfahrt, Energieversorger, Öffentliche Unternehmen</li> </ul>	<p><b>Public Financial Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reform des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens</li> <li>▪ Standardisierung der Rechnungslegung</li> <li>▪ Öffentliches Controlling, Budgetierung und KLR</li> <li>▪ Performance Measurement, Finanzkontrolle</li> <li>▪ Verschuldung, Konsolidierung und Schuldenbremse</li> </ul> <p><b>Öffentliche Beschaffung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Öffentliches Supply Chain Management</li> <li>▪ eProcurement</li> <li>▪ Bündelung des Einkaufs</li> <li>▪ Materialwirtschaft</li> <li>▪ Aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht</li> </ul> <p><b>Technologie und Vernetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eGovernment</li> <li>▪ Cloud Computing</li> <li>▪ eDemocracy</li> <li>▪ Datenschutz im öffentlichen Raum</li> </ul> <p><b>Human Resource Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Öffentliche Personalwirtschaft</li> <li>▪ Interkulturelles Management</li> <li>▪ Demographischer Wandel</li> <li>▪ Qualifizierung und Ausbildung</li> </ul>
---	---

Ziel des Colloquiums ist die Etablierung einer wissenschaftlichen Plattform unterschiedlicher Fachrichtungen und Forschungsschwerpunkte. Es richtet sich an alle, die sich mit Public Management im weitesten Sinne beschäftigen und sich mit **Problemstellungen von Staat und Verwaltung** auseinandersetzen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler jeden Alters und Rangs sind eingeladen, ihre Forschung (sowohl empirisch als auch konzeptionell/theoretisch) zu präsentieren. Wir laden Sie und von Ihnen anzusprechende Kollegen/Kolleginnen ein, sich um einen **Vortrag** mit anschließender Veröffentlichung in einem **Tagungsband** zu bewerben.

Wenn Sie über Ihr Forschungsprojekt und/oder über Ihre Forschungsergebnisse referieren möchten, senden Sie bitte einen extended Abstract (Exposé mit einer Maximallänge von drei A4-

Seiten) in elektronischer Form in deutscher oder englischer Sprache bis zum **30. September 2011** an: [pmc2012@public-management-hamburg.de](mailto:pmc2012@public-management-hamburg.de)

Über die endgültige Entscheidung werden Sie bis zum **15. November 2011** informiert. Schon heute danke ich Ihnen auch im Namen der Mitveranstalter für Ihr Interesse.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Jun.-Prof. Dr. Dennis Hilgers  
 Universität Hamburg  
 Juniorprofessur Public Management  
 Von-Melle-Park 9  
 20146 Hamburg  
[dennis.hilgers@wiso.uni-hamburg.de](mailto:dennis.hilgers@wiso.uni-hamburg.de)  
[www.public-management-hamburg.de](http://www.public-management-hamburg.de)